

Anmeldebogen

zum Beginn der Schulpflicht am 01.08.2022

Als Kann-Kind (Geburtstag nach dem 01.10.2016)

Name und Vorname(n) <u>Rufnamen unterstreichen</u>		
Geburtstag		
Geburtsort/ Land		
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	
Konfession	<input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> kath. <input type="checkbox"/> islam <input type="checkbox"/> griech.-orth. <input type="checkbox"/> russ.-orth. <input type="checkbox"/> ohne Religion <input type="checkbox"/> sonstige _____	
Staatsangehörigkeit	Bei ausländischer/m bzw. ausgesiedelter/m Schüler/in in Deutschland seit:	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Vorgelegte Nachweise (wird von der Schule ausgefüllt)	<input type="checkbox"/> Einladungsschreiben <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde d. Kindes <input type="checkbox"/> Nachweis Impfschutz <input type="checkbox"/> Personalausweis / Reisepass <input type="checkbox"/> Meldebescheinigung	
Freundschaftswunsch	1.	2.
Gesundheitliche Schwierigkeiten, allergische Reaktionen etc.	Impfschutz Masern <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Vorher besuchte Einrichtung (z.B. Kindergarten)		
Wurde im Kindergarten eine Sprachstandsfeststellung durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Hortbesuch geplant: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja: <input type="checkbox"/> GS An der Uhlandstraße <input type="checkbox"/> anderer Hort	
Anzahl der Geschwister und Nummer in der Geschwisterreihe	Geschwisterreihe <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1 2 3 4 5	
Personensorgeberechtigte	Mutter personensorgeberechtigt ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	Vater personensorgeberechtigt ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>
Name: Vorname:		
(falls abweichend) PLZ, Ort		
Straße, Haus-Nr.		
Staatsangehörigkeit		
Telefon / Handy		
Im Notfall erreichbar unter Tel.-Nr.		
E-Mail Adresse		
Weitere Personen, die Befugnisse im Hinblick auf das Kind haben (z.B. Erziehungsberechtigung, eingeschränkte Vollmacht)		

Familienstand der Eltern:

verheiratet geschieden ledig getrennt lebend zusammenlebend

Bei getrennt lebenden/geschiedenen Eltern, die das gemeinsame Sorgerecht ausüben, möglichst Vollmacht

Bei nur einem sorgeberechtigten Elternteil:

Nachweis der Sorgeberechtigung durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung, bei alleinerziehenden
Negativattest

Nachweis hat vorgelegen ja / nein

- Von meiner / unserer Seite aus bestehen keine Bedenken gegen eine Anfrage der Schulleitung der GS An der Uhlandstraße beim Kindergarten bzgl. einer Einschätzung der Schulfähigkeit meines/unseres Kindes.
- Ich / wir erkläre(n) uns damit einverstanden, dass Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer unseres Kindes in Form von Klassenlisten an die anderen Erziehungsberechtigten der jeweiligen Klasse für Elternversammlungen bzw. Telefonketten o. ä. weitergegeben werden.
- Ich/wir sind interessiert unsere Kind für die Betreuung anzumelden**
 - für die Betreuungsstunde bis 12:40 Uhr (für die 1. und 2. Klasse)
 - für die Betreuung bis 17 Uhr (Anspruch nur für berufstätige Eltern)

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

(Bei gemeinsamem Sorgerecht ist das Formular von beiden Elternteilen zu unterschreiben.)

Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Erziehungsberechtigten

Gem. § 31 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) dürfen personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern sowie ihrer Erziehungsberechtigten verarbeitet werden, wenn dies zur Erfüllung des Bildungsauftrags der Schule oder der Fürsorgeaufgaben, zur Erziehung oder Förderung der Schülerinnen und Schüler oder zur Erforschung oder Entwicklung der Schulqualität erforderlich ist.

Datenverarbeitende Stellen sind die Schulen, die Schulbehörden und die Schulträger, die Schüler- und Elternvertretungen, sowie unter Beschränkung auf bestimmte Aufgaben, die Gesundheitsämter und die Träger der Schülerbeförderung.

Darüber hinaus werden in § 30 NSchG schulstatistische Regelungen getroffen, die u. a. die Schülerinnen und Schüler verpflichten, an Erhebungen (Befragungen und Unterrichtsbeobachtungen) teilzunehmen, die der Erforschung und Entwicklung der Schulqualität dienen und von der Schulbehörde angeordnet oder genehmigt worden sind.

Unter Datenverarbeitung versteht man gem. § 3 NDSG das Erheben, Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren, Löschen und Nutzen personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind dabei alle Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse von bestimmten oder bestimmbar natürlichen Personen, weshalb z. B. Name, Alter oder Bilder zu den personenbezogenen Daten gehören.

Ich / Wir habe / n die Information zu den personenbezogenen Daten zur Kenntnis genommen.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

GEMEINSAME SORGEBERECHTIGUNG

!!! Bitte ausfüllen und zur Anmeldung in die Schule mitbringen, wenn einer der beiden Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung zum Schulbesuch nicht anwesend sein kann!!!

Vollmacht für die Anmeldung zum Schulbesuch

Hiermit bevollmächtige ich

(Name, Vorname der Mutter oder des Vaters, der diese Vollmacht erteilt)

Frau/ Herrn

(Name, Vorname der Mutter oder des Vaters, der bei der Schulanmeldung anwesend ist)

meine Tochter/ meinen Sohn

(Name, Vorname des Kindes)

(Geburtsdatum)

in der Grundschule

Grundschule An der Umlandstraße

(Name der Grundschule)

zum Schulbesuch für das Schuljahr 2022 / 2023 anzumelden.

Ort, Datum

Unterschrift des bei der Anmeldung **nicht**
anwesenden Erziehungsberechtigten

Name des Kindes: _____

1. Welches ist die Erstsprache Ihres Kindes?

2. Versteht Ihr Kind zwei (oder mehrere) Sprachen? Ja Nein
Wenn ja, welche?

3. Spricht Ihr Kind zwei (oder mehrere) Sprachen? Ja Nein
Wenn ja, welche?

4. Sprechen Sie selbst zwei (oder mehrerer Sprachen) JA Nein
Wenn ja, welche?

→**Wenn das Kind einsprachig deutsch spricht, weiter mit Frage 10.**

→**Wenn das Kind einsprachig eine andere Sprache spricht, weiter mit Frage 10.**

5. Seit wann lebt die Familie in Deutschland? _____

6. Welches ist die wichtigere Sprache? Erstsprache Zweitsprache

7. Seit wann Spricht Ihr Kind Deutsch? _____

8. In welcher Sprache spricht Ihr Kind

Mit den Eltern? Erstsprache Zweitsprache Mischform

Den Geschwistern? Erstsprache Zweitsprache Mischform

9. Welche Sprachen werden in der Familie außerdem gesprochen?
(z.B. von den Großeltern etc.)

10. Wie gut beherrscht das Kind die Erstsprache nach Einschätzung der Eltern?

11. Das Kind erzählt in der Erstsprache viel wenig

12. Es kann die wichtigsten

Alltagsgegenstände / Situationen benennen ja nein

13. Es kennt muttersprachliche Lieder Spiele Geschichten

14. Es versteht Fragen und antwortet darauf ja nein

15. Es versteht Aufforderungen ja Nein

16. Es nimmt in der Erstsprache eigenständig Kontakt auf

zu anderen Kindern ja nein

zu Erwachsenen ja nein

17. Spricht es seinem Alter entsprechen richtig? ja nein

→ **Für einsprachige Kinder weiter mit Frage 25**

→ **Fragen 18 – 24 nur für zwei- oder mehrsprachige Kinder**

18. Wie gut beherrscht das Kind Deutsch nach Einschätzung der Eltern?

19. Das Kind erzählt in Deutsch viel wenig

20. Es kann die wichtigsten

Alltagsgegenstände / Situationen benennen ja nein

21. Es kennt deutsche Lieder Spiele Geschichten

22. Es versteht Fragen und antwortet darauf ja nein

23. Es versteht Aufforderungen ja Nein

24. Es nimmt in der deutschen Sprache eigenständig Kontakt auf

Zu anderen Kindern ja nein

Zu Erwachsenen ja nein

25. Vermuten oder bemerken die Eltern Besonderheiten/ Probleme

in der Sprachentwicklung des Kindes? ja nein

Wenn ja, in welcher Hinsicht (Laute, Wortschatz, Ausdrucksvermögen)

bei Zwei- oder Mehrsprachigkeit: In welcher Sprache?

26. Wurde schon einmal eine Sprachtherapie angeraten? Ja nein

Wenn ja, aus welchem Grund und von wem?

War oder ist das Kind in sprachtherapeutischer Behandlung? Ja nein

Anmerkungen:

Impfpflicht soll Kinder vor Masern schützen

Liebe Eltern,

Schul- und Kindergartenkinder sollen wirksam vor Masern geschützt werden. Das ist Ziel des Masernschutzgesetzes, das am 14. November 2019 in 2./3. Lesung im Bundestag beschlossen, am 20. Dezember 2019 durch den Bundesrat gebilligt wurde und am 01. März 2020 in Kraft getreten ist.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Masern-Impfungen vorweisen müssen. Auch bei der Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson muss in der Regel ein Nachweis über die Masernimpfung erfolgen.

Gleiches gilt für Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen tätig sind wie Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal (soweit diese Personen nach 1970 geboren sind). Auch Asylbewerber und Flüchtlinge müssen den Impfschutz vier Wochen nach Aufnahme in eine Gemeinschaftsunterkunft aufweisen.

Da wir als Schule nun den Masernimpfstatus überprüfen sollen, möchten wir sie bitten uns die beiliegende Ärztliche Bescheinigung für Ihr Kind von Ihrem Hausarzt oder Kinderarzt bestätigen zu lassen. Es ist auch ausreichend, wenn Sie uns den Impfpass Ihres Kindes vorlegen.

Bitte geben Sie die Bescheinigung im Sekretariat der GS An der Umlandstraße ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Barth
-kommissarische Schulleitung-



Region Hannover

Ärztliche Bescheinigung

Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Name des Kindes:	geb.:
Name der Erziehungsberechtigten:	
Adresse:	

Für die o.g. Person wird bescheinigt, dass folgender, altersentsprechender, den Anforderungen gemäß § 20 Absatz 9 IfSG genügender Masernschutz vorliegt:

- 2 Masernschutzimpfungen (für Personen nach vollendetem 2. Lebensjahr)
- 1 Masernschutzimpfung (ausreichend für Kinder im 2. Lebensjahr)
- Eine Immunität gegen Masern (serologischer Labornachweis) liegt vor.

Befreiung von einer Masern-Impfung:

- Es liegt eine dauerhafte, medizinische Kontraindikation vor, aufgrund derer nicht gegen Masern geimpft werden kann.

Stempel

Ort, Datum

Unterschrift

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stand: 09.01.2020